

| Unterrichtseinheiten | Bausteine | Bezug zum KC | Klassenarbeiten laut KC |
|--|--|---|---|
| <p>Schriftlich argumentieren (Kap. 5) (ggf. in Kombination mit Jugend debattiert)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - antithetische Erörterung (Sanduhrprinzip und/oder Pingpongprinzip) - Aufbau (Hinführung zum Thema mit Fragestellung - Auseinandersetzung - Fazit) | <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Probleme in [...] antithetischem Aufbau ggf. unter Bezugnahme auf <u>einen</u> Text [...] erörtern (arg. Schreiben) - sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinandersetzen und eine begründete eigene Position formulieren (arg. Schreiben) - komplexere Sachtexte, nichtlineare Texte und Internetbeiträge selbstständig auswerten (Texte und Medien) | <p>Aufsatz Antithetische Erörterung - auch unter Einbeziehung <u>eines</u> vorgelegten Materials</p> |
| <p>Jugend debattiert (kurz) -> kann evtl. trotzdem durchgeführt werden, allerdings in Abhängigkeit von den Organisationsmöglichkeiten (3 DStd.) (evtl. Kap. 2)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Debattentraining nach Publikationen von „Jugend debattiert“ (Fachraum) - Wichtig! Zeitplan beachten: Klassenwettbewerb sollte Ende November abgeschlossen sein. Die Meldung von zwei Klassensiegern und einem Nachrücker erfolgt bis Anfang Dezember. | <ul style="list-style-type: none"> - das eigene sowie das Gesprächsverhalten anderer kriterienorientiert beobachten und bewerten (Sprechen und Zuhören) - einen eigenen Standpunkt differenziert u. begründet vertreten, auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ eingehen (s.o.) - komplexere Sachtexte, nichtlineare Texte und Internetbeiträge selbstständig auswerten (Texte und Medien) | |
| <p>Rechtschreib- und Grammatiktraining (Kap. 12+13)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Schwerpunktsetzung nach Bedarf, Wiederholung verschiedener Aspekte, evtl. Konjunktiv | <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher anwenden (Sprache und Sprachgebrauch) - Zeichensetzung beherrschen (Texte und Medien) | <p>Kombinierte Arbeit Diktat (ca. 220-250 Wörter) und Überprüfung der Grammatikkompetenz (40%) -> evtl. andere Überprüfungsformen</p> |
| <p>Einen Roman und Filme untersuchen (Kap. 7)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama (verfilmt) (wenn nicht in 8) / Rhue: Die Welle (verfilmt) / Oppermann: Was wir taten, was wir dachten (evtl. Film: Das Lehrerzimmer) / Poppe: Weggesperrt (evtl. Filme: Ballon, Zwischen uns die Mauer) | <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über Autor und Entstehungszeit ermitteln und zum vertieften Verständnis nutzen (Texte und Medien) - sich mit den in den Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinandersetzen und dadurch den Blick auf die Wirklichkeit erweitern (Texte und Medien) - an einfachen Bsp. filmische Mittel mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte vergleichen (Texte und Medien) | <p>Aufsatz Interpretation eines literarischen Textes - auch mit Arbeitshinweisen (hier: Prosa, Charakterisierung auch möglich)</p> |

| | | | |
|---|---|---|---|
| <p>Kurze Prosatexte interpretieren (Kap. 6) (fakultativ)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - erzählerische Mittel (nur kurz, da in 10 erneut Thema) -> - hier länger und in 10 raus? | <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente und deren Zusammenwirken erschließen (Texte und Medien) | |
| <p>Gedichte untersuchen (Kap. 8) (fakultativ)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte zu Stimmung und Atmosphäre eines Gedichts - Mittel der Lyrik (Bauformen, klangliche Mittel, Formen lyrischer Bilder) | <ul style="list-style-type: none"> - Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal lit. Texte erkennen und sich darüber mit anderen im Gespräch verständigen (Texte und Medien) - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente lyrischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen (Texte und Medien) - Fachbegriffe kennen und anwenden (Texte und Medien) | |
| <p>Sachtexte untersuchen Sich und andere informieren (Kap. 1)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierende Inhaltsangabe am Bsp. von Texten über Medien -> Ernährung (BNE) - Benennung von Argumentationselementen und Sprechakten - begleitende Darstellung von Strukturmerkmalen nichtfiktionaler Texte | <ul style="list-style-type: none"> - appellative und argumentative Texte unter Berücksichtigung der rhetorischen Mittel und ihrer funktionalen Anbindung untersuchen und die Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen (Texte und Medien) / (Schreiben) - Sachverhalte und Probleme in linearen bzw. antithetisch aufgebauten Texten erörtern, dabei mit den (Gegen)Argumenten sachlich auseinandersetzen und eine begründete eigene Position formulieren (arg. Schreiben) | <p>Inhaltsangabe prag. Texte</p> |
| <p>Ein Drama untersuchen: die offene Form kennenlernen (Kap. 9)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Frisch: Andorra / Dürrenmatt: Besuch der alten Dame / Dürrenmatt: Romulus der Große (nicht: Dürrenmatt: Die Physiker, da bisweilen in Jg. 12) - Elemente des modernen Dramas verstehen | <ul style="list-style-type: none"> - ein Drama der offenen Form exemplarisch als Werk der lit. Tradition und dessen spezifische Merkmale kennen (Texte u. Medien) - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente und deren Zusammenwirken erschließen (TuM) | <p>Aufsatz Interpretation eines literarischen Textes - auch mit Arbeitshinweisen (hier: Szenenanalyse)</p> |
| <p>Sprache betrachten (Kap. 11) (fakultativ)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten und Sprachgebrauch ODER - Sprache im Wandel | <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher und medialer Veränderungen erfassen (Sprache und Sprachgebrauch) | |
| <p>Sich für ein Praktikum bewerben** (Kap. 3) (Termin des Praktikums in Klasse 11 im Februar 2026)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf, max. 4 Stunden - eigene Stärken entdecken - Anschreiben u. Lebenslauf verfassen - Anruf u. Vorstellungsgespräch simulieren - evtl. computerbasierte Eignungstests durchführen - Chat GPT, Online-Portale | <ul style="list-style-type: none"> - die Anforderungen eines Bewerbungs- oder Vorstellungsgesprächs kennen und bewältigen (Sprechen und Zuhören) - Lebenslauf u. Bewerbungsschreiben, auch in digitalisierter Form, verfassen (inform. Schreiben) | |

Die Reihenfolge der Einheiten und der dazugehörigen Klassenarbeiten ist fakultativ.

Es müssen zwei Ganzschriften (Drama und Roman) gelesen werden.

| Unterrichtseinheiten | Bausteine und Hinweise | Bezug zum KC | Klassenarbeiten laut KC |
|---|---|--|--|
| <p>Bewerbung nach 9 verschoben ab Schuljahr 2024/25</p> | | | |
| <p>Kommunikation untersuchen- und Sprachlicher Umgang mit anderen (Kap. 2) (Kommunikation und Rede)</p> <p><i>Schwerpunkt kann auf Kommentar gelegt werden</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmodelle kennen lernen (verpfl. Schulz von Thun, ggf. Watzlawick, Bühler) - Kurzgeschichten zum Thema analysieren -> hier raus und dafür in 9? - Erzähltechnik aus UE Roman übernehmen <hr/> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Rhetorik und Redestrategien erlernen - (politische) Reden analysieren - evtl. Reden verfassen - bei Bedarf Debattentraining nach Publikationen von „Jugend debattiert“ bis Ende November | <ul style="list-style-type: none"> - das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun kennen und für die Analyse von Kommunikation nutzen (Texte und Medien) <hr/> <ul style="list-style-type: none"> - über ein erweitertes Repertoire an Sprechhandlungsverben und eine variantenreiche Verwendung von Modalität verfügen (inform. Schreiben) - Textstrukturen beschreiben: Gedankengang und Aufbau sowie sprachliche Gestaltung (s.o.) - selbstständig anspruchsvolle appellative und argumentative Texte unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel in ihrer Funktion untersuchen (Texte und Medien) | <p>Aufsatz Interpretation eines literarischen Textes - auch mit Arbeitshinweisen (hier: Prosa) (entfällt ab 2024/25)</p> <hr/> <p>Aufsatz Analyse eines pragmatischen Textes (hier: Rede) Vorschlag der Priorisierung: Kommentar</p> |
| <p>Einen Roman untersuchen (Kap. 6) (fakultativ)</p> <p><i>perspektivisch in 11 sicherzustellen</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> - <u>Romane mit historischen Bezügen:</u> z.B. Remarque: Im Westen nichts Neues / Horvath: Jugend ohne Gott / Hesse: Unterm Rad / Andersch: Vater eines Mörders ODER - <u>Jugendromane:</u> z.B. Bjerg: Auerhaus / Goethe: Werther / Wells: Hard Land - Analysewerkzeug wiederholen und ergänzen: Erzähltextanalyse - Fachbegriffe: Figurenrede und Erzählerbericht sowie deren Untergliederungen, Erzählzeit und erzählte Zeit (Texte und Medien) | <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltlichen, sprachlichen und formalen Elemente in ihrem Zusammenwirken erschließen (s. links) (Texte und Medien) - das Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen formulieren (untersuch. Schreiben) - eine korrekte Zitierweise beherrschen (Sprache und Sprachgebrauch) | <p>Alternativ* Aufsatz Interpretation eines literarischen Textes - auch mit Arbeitshinweisen (hier: Prosa) (ab 2024/25 obligatorisch)</p> |

| | | | |
|--|---|---|--|
| <p>Ein Drama untersuchen: die geschlossene Form als Gattung vertiefen (Kap. 7)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Schiller: Die Räuber, Maria Stuart / Sophokles: Antigone, König Ödipus / Ibsen: Der Volksfeind - Fachbegriffe: Exposition, Peripetie, retardierendes Moment (Texte und Medien), Gustav Freytag: Pyramidaler Aufbau | <ul style="list-style-type: none"> - ein Drama der geschlossenen Form exemplarisch als Werk der literarischen Tradition und dessen spezifische Merkmale kennen (Texte und Medien) - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente und deren Zusammenwirken erschließen, Begriffe s. links (Texte und Medien), - produktiv und experimentierend mit Texten umgehen: Rollenbiografien schreiben (gestalt. Schreiben) | |
| <p>Auf Materialbasis einen argumentierenden Text schreiben (Kap. 4)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Materialien (Texte, Bilder, Statistiken) auswerten - Argumente schriftlich ausführen, belegen und entkräften - einen Schreibplan erstellen - adressatenbezogen schreiben | <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Standpunkt differenziert und begründet vertreten, auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ eingehen (Sprechen) - Sachverhalte oder Probleme in linearem oder antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien erörtern (Schreiben) - Formen appellativen Schreibens adressaten- und situationsgerecht nutzen, auch materialgestützt (arg. Schreiben) | <p>Aufsatz Materialgestütztes Verfassen eines argumentativen Textes</p> |
| <p>Gedichte verschiedener Epochen vergleichen (Kap. 7) (ggf. Poetry Slam) evtl. Aufführung im Stadien „Kampf der Künste“</p> | <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Kriegs- oder Naturlyrik, politische Lyrik, nicht Liebeslyrik, da verpflichtend in Klasse 11 - ggf. nur zwei Epochen auswählen - Mittel der Lyrik (Bauform, Klang, Bildhaftigkeit) kennen und funktionalisieren - schriftliche Gedichtinterpretation einüben - Fachbegriffe: ausgewählte rhetorische Mittel, Leitmotiv | <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte unterschiedlicher Epochen exemplarisch als Werke der literarischen Tradition und deren spezifische Merkmale kennen (Texte und Medien) - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente und deren Zusammenwirken erschließen (s. links) (Texte und Medien) | |
| <p>Parabeln interpretieren (Kap. 5)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - nicht Lessings „Ringparabel“, Aufklärung Thema in Klasse 11 | <ul style="list-style-type: none"> - Parabeln exemplarisch als Werke der Gegenwartsliteratur u. der literarischen Tradition und dessen spezifische Merkmale kennen (Texte und Medien) | |
| <p>Regeln zur Rechtschreibung und Grammatik anwenden (ggf. Kap. 9+10 Trainingsplatz)</p> | | <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher anwenden (Sprache und Sprachgebrauch) - Zeichensetzung beherrschen (s.o.) | |

Die Reihenfolge der Einheiten und der dazugehörigen Klassenarbeiten ist fakultativ. Es müssen zwei Ganzschriften (Drama und Roman) gelesen werden.* Die Interpretation eines literarischen Textes kann bis 2023/24 an einer Kurzgeschichte zum Thema Kommunikation oder an einem Roman überprüft werden. **Die Formulierung und Verwendung von Interpretationsthesen bei der Untersuchung von Literatur ist einzuüben.**

** www.berufe-entdecker.de / www.planet-beruf.de / UE spätestens zum HJ abschließen

Prio: **gelb=Entfall empfohlen, blau=Entfall möglich**